

## Sonderausstellung 2008 „GEBIRGSBAHNEN. FLUCHTLINIEN DER MODERNE“ war zu Gast bei UNESCO-Feier der Rhätischen Bahn

Am 7. Juli 2008 wurde die „Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina“ in das UNESCO-Welterbe aufgenommen. Sie ist damit die dritte Eisenbahnstrecke der Welt mit der Auszeichnung „Welterbe“ (Semmeringbahn seit 1998, Indische Bergbahnen seit 1999/2005). Vom 12. bis 14. September fanden entlang der gesamten Strecke der Albula- und Berninabahn die offiziellen Feierlichkeiten statt. Die Bevölkerung des Kantons Graubünden sowie die Festgäste aus zahlreichen Ländern wurde an allen drei Tagen ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm an mehreren Orten geboten.



Am 13. September erfolgte die feierliche Übergabe der UNESCO-Urkunde im Lokomotivdepot von Samedan/Engadin. Den Rahmen bildete eine umfangreiche Schau des Rollmaterials der Rhätischen Bahn: historische und aktuelle Lokomotiven und Personenwaggons sowie Bahndienstfahrzeuge quer durch die Epochen waren zu besichtigen, wobei ohne Zweifel als Highlights die Dampfschneesleuder und die UNESCO-Welterbelok galten. Eine Ausstellung vermittelte die beiden Bahnstrecken in Vergangenheit und Gegenwart: Dreidimensional gestaltete Streckenprofile, Großprojektionen von Führerstandsmitfahrten und der umgebenden Landschaft sowie historische Abbildungen gaben den Festgästen ein Bild der neuen Welterbestätte.

Das SÜDBAHN-Museum konnte ebenfalls zum Gelingen dieser Feier beitragen: die *Sonderausstellung 2008 „GEBIRGSBAHNEN. FLUCHTLINIEN DER MODERNE“* reiste extra für das Wochenende in die Schweiz und war am 13. und 14. September im Lokdepot in Samedan zu sehen. Diese Ausstellung brachte die internationale Bedeutung des Eisenbahn-Welterbes näher, indem sie die bestehenden Welterbestrecken – sowie Strecken, bei denen derzeit Überlegungen zur Einreichung als Welterbe laufen – in Wort und Bild zeigte.

Das Lokdepot in Samedan wurde an beiden Tagen von rd. 5.000 Interessierten besucht.



Die Sonderausstellung „GEBIRGSBAHNEN. FLUCHTLINIEN DER MODERNE“  
des SÜDBAHN-Museums im Lokomotivdepot Samedan  
mit der RhB-Lokomotive Ge 4/4 III 650 „UNESCO-Welterbe“

Informationen zur Rhätischen Bahn und Welterbe: <http://www.rhb-unesco.ch>

Informationen und Katalog zur GEBIRGSBAHNEN-Ausstellung bei:

SÜDBAHN Museum Mürzzuschlag, Heizhausgasse 2, A-8680 Mürzzuschlag, Tel. und Fax +43  
(0)3852 / 2530 326 oder Mobil +43 (0)664/ 910 820 1, email [info@suedbahnmuseum.at](mailto:info@suedbahnmuseum.at)

Sponsoren der Sonderausstellung 2008: